



## **Niederschrift**

über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am Montag, dem 19.12.2016, 19:30 Uhr,  
im Bürgerhaus (LAB-Raum), Battweiler Straße 6,

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Andreas Hüther

#### Stv. Ortsvorsteher/in

Erik Durez

#### Ortsbeiratsmitglieder

Wolfgang Adelfang  
Willy Danner-Knoke  
Ingwin Dieter  
Heidi Durez  
Steffen Gillner  
Alexander Lang  
Paul Schmidt  
Erwin Stephan  
Patrick Wagner

(ab 20.14 Uhr – TOP I/5)

#### Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

#### von der Verwaltung

Werner Brennemann (Stadtwerke)  
Horst Heinrich (Stadtwerke)

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Immo Cronauer  
Thomas Kiefer  
Oliver Lanzrath  
Karl-Heinz Rothhaar  
Henning Schwab

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

### Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Verwendung der Verfügungsmittel des Ortsvorstehers (Vorortbudget)
- 3 Anregungen des Ortsbeirates zum Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Oberauerbach (Haushaltsjahre 2017/2018)  
- Information über die Ergebnisse der Haushaltsbesprechung vom 06.09.2016
- 4 Teiländerung "15 - Windenergie" zum Flächennutzungsplan 2006 der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land;  
Beschluss über Stellungnahme zum Teilgebiet bei Großbundenbach  
(Anlage liegt bei)
- 5 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates

## **9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

### **Punkt 1:**                    **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

### **Punkt 2:**                    **Verwendung der Verfügungsmittel des Ortsvorstehers (Vorort-** **(öffentlich)**                    **budget)**

Ortsvorsteher Hüther informiert, derzeit stünden noch Restmittel des laufenden Haushaltsjahres in Höhe von 2.430,21 € zur Verfügung.

Nach Abzug derzeit noch nicht bei der Verwaltung eingereicherter Kosten – u. a. für den Internetauftritt des Stadtteils Oberauerbach etc. – werde zum Jahresende 2016 voraussichtlich ein nicht mehr benötigter Betrag in Höhe von ca. 1.000,00 € verbleiben.

Über die exakte Höhe dieser Restmittel werde er im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortsbeirates informieren.

Der Vorsitzende berichtet weiter, im Jahr 2016 werde er noch eine Ersatzbeschaffung hinsichtlich nicht mehr verwendbarer Blumenkästen vornehmen.

Die angeregte Reinigung der Stühle im Bürgerhaus (DRK-Raum sowie LAB-Raum) finde voraussichtlich zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr statt.

Danach – möglichst in der 1. Januarwoche 2017 – werde die Reinigung der Stühle im Obergeschoss folgen.

Ohne weitere Aussprache nehmen die Anwesenden diese Informationen zur Kenntnis.

#### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

**Punkt 3:**                    **Anregungen des Ortsbeirates zum Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Oberauerbach (Haushaltsjahre 2017/2018)**  
**(öffentlich)**                    **- Information über die Ergebnisse der Haushaltsbesprechung vom 06.09.2016**

Ortsvorsteher Hüther berichtet über die Ergebnisse o.g. Haushaltsbesprechung, bei der Bürgermeister Franzen den Vorsitz geführt hat.

### **Radweg nach Niederhausen**

Bürgermeister Franzen habe auf die derzeit in Bearbeitung befindliche Erstellung eines Radwegekonzeptes hingewiesen, welche im Rahmen des Stadt-Umland-Konzeptes erfolge. Hierin sei u. a auch der gewünschte Radweg nach Niederhausen berücksichtigt, wobei die konkrete Planung durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) selbst erstellt werde.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, er habe die Verwaltung gebeten, sich beim LBM für eine zügige Fortführung der erforderlichen Verfahrensschritte einzusetzen.

Im Rahmen der letzten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2016 sei u. a. auch das Stadt-Umland-Konzept thematisiert worden.

Die Weiterführung des Radweges sollte im Frühjahr 2017 erfolgen, wobei in der zeitlichen Planung eigentlich gegen Jahresende 2016 Gespräche mit dem zuständigen Landesministerium vorgesehen gewesen wären.

Eine Rückfrage beim Stadtbauamt habe ergeben, dass derzeit die Vereinbarung eines Gesprächstermins mit dem Ministerium kaum realisierbar wäre.

### **Baugebiet OA 19 „Nördlich der Gerhart-Hauptmann-Straße“**

Bürgermeister Franzen habe informiert, aus wirtschaftlichen Gründen habe die GeWoBau von der Entwicklung des oben genannten Gebietes Abstand genommen.

Derzeit stehe die Verwaltung in Verbindung mit einem möglichen Investor (Erschließungsträger), welcher ggf. auch die anfallenden Erschließungskosten zu finanzieren habe.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, er habe darauf hingewiesen, dass im Bereich des Stadtteils Oberauerbach lediglich noch ein städtisches Baugrundstück vorhanden sei, welches allerdings – seiner Auffassung nach – nicht vermarktbar wäre.

### **Baugebiet OA 09 „Südöstlich der Battweilerstraße“**

Bürgermeister Franzen habe erklärt, es handele sich um teilweise noch unbebaute Grundstücke, welche sich innerhalb der bebauten Ortslage befinden würden und sofort bebaubar wären (Baulücken).

Ortsvorsteher Hüther bemerkt, er habe darauf hingewiesen, dass in o.g. Bereich demnächst möglicherweise Eigentumsveränderungen (ggf. auch Versteigerungen) erfolgen würden. Ggf. sollte die Stadt Zweibrücken als Bieter auftreten, um Bauwilligen auch in Oberauerbach Baugrundstücke anbieten zu können.

### **Ausweisung eines Baugebietes in der Verlängerung Seilbachstraße;**

#### **Prüfung der Realisierungsmöglichkeit**

Bürgermeister Franzen habe informiert, der Bereich in Verlängerung der Seilbachstraße liege im planerischen Außenbereich (im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche darge-

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

stellt).

Oben genannter Bereich wäre nur dann als Wohnbaufläche nutzbar, wenn nachgewiesen werden könnte, dass keine Flächen im Innenbereich mehr zur Verfügung stünden, was jedoch im Hinblick auf die Areale OA 19 und OA 09 (Innenentwicklungspotentiale) praktisch nicht möglich sei. Zudem wäre eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich, bei der ein Flächentausch erfolgen müsste, d. h. eine andere als bisher als künftige Wohnbaufläche dargestellte Fläche müsste hierfür entfallen.

Deshalb bestehe keine Realisierungsmöglichkeit.

### **Anlegung einer Wanderwegverbindung in Richtung Niederauerbach entlang des südlichen Ufers des Auerbachs**

Bürgermeister Franzen habe bemerkt, die Verwaltung werde prüfen, ob o.g. Wanderwegverbindung im Flurbereinigungsplan (wegen Renaturierungsmaßnahme im Auerbachertal) enthalten ist, wobei dieser ggf. ergänzt werden sollte.

Im Haushalt 2017/2018 seien sowohl für evtl. erforderlichen Grunderwerb als auch für die Gesamtmaßnahme (Renaturierung) bereits Mittel vorgesehen.

Die Anregung sollte weiter verfolgt werden.

Der Vorsitzende berichtet, im Anschluss an o.g. Informationen habe er sich nach dem Stand des Flurbereinigungsverfahrens erkundigt, wobei er das in diesem Zusammenhang zu bildende Gremium (Flurbereinigungsvorstand) angesprochen habe.

Herr Dr. Dormann (Kämmerei) habe geantwortet, er habe lediglich Kenntnis davon, dass der Verfahrensabschluss im Jahr 2017 zu erwarten sei.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, er habe darum gebeten, ihn im Vorfeld der Bildung des oben genannten Gremiums (Flurbereinigungsvorstand) zu informieren. Da das Flurbereinigungsverfahren sowohl Rimschweiler als auch Oberauerbach betreffe, sollte im Flurbereinigungsvorstand mindestens ein Mitglied aus Oberauerbach vertreten sein.

Bezüglich Informationen zum Stand des Flurbereinigungsverfahrens werde er sich mit der Kämmerei in Verbindung setzen.

Nach diesen Informationen berichtet der Vorsitzende, seitens des Kultur- und Verkehrsamtes habe er ein Schreiben bezüglich o.g. Wanderwegverbindung erhalten, wobei offensichtlich von einem Wanderweg auf der gesamten Strecke zwischen Oberauerbach und Niederauerbach ausgegangen worden sei.

Tatsächlich wäre lediglich die Schaffung einer kurzen, fußläufigen Verbindung bis zum sogenannten „Schwarzen Weg“ – im Rahmen der Flurbereinigungsmaßnahme – Intention des Ortsbeirates.

Sodann verliest er o.g. Schreiben auszugsweise und sagt eine diesbezügliche Klärung mit dem Kultur- und Verkehrsamt zu.

### **Wiederherstellung des Dollen-Henrich-Weges**

Bürgermeister Franzen habe informiert, seitens der Verwaltung sei angedacht, den Wanderweg durch Arbeitseinsätze von zugewiesenen Flüchtlingen (federführend ist das Amt für soziale Leistungen) herzurichten.

Auch zur Durchführung sonstiger Arbeiten vor Ort (z. B. Mäharbeiten, Grünflächenpflege etc.) sollen zugewiesene Flüchtlinge herangezogen werden, soweit es sich um öffentliche Flächen handele.

Solche Arbeitseinsätze würden geprüft.

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

### **Mäharbeiten an Bachläufen**

Ortsvorsteher Hüther informiert, er habe darauf hingewiesen, dass in den Bereichen der Bachläufe des Wiesbachs sowie des Auerbachs früher Mäharbeiten jeweils zweimal im Jahr durchgeführt worden seien, was sich in den letzten Jahren auf einmal jährlich reduziert habe. Allerdings wären im Jahr 2015 hier keinerlei Mäharbeiten erfolgt, so dass diese nunmehr bereits 2 Jahre zurückliegen würden.

Der Vorsitzende bemerkt, auf eine entsprechende Nachfrage hin sei ihm mitgeteilt worden, dass die hierfür vorgesehenen Haushaltsmittel erschöpft seien.

Diese Situation erachte er als problematisch – insbesondere im Hinblick auf den dadurch infolge Treibgut möglicherweise verminderten Wasserabfluss bei Starkregenereignissen (Überschwemmungsgefahr).

Bürgermeister Franzen habe in diesem Zusammenhang auf seine Ausführungen zur Wiederherstellung des Dollen-Henrich-Weges verwiesen, wobei er bestätigt habe, die zur Pflege der Außenflächen (einschl. Feldwirtschaftswege) zur Verfügung stehenden Mittel seien teilweise sehr eng bemessen.

Dies hänge mit derzeit noch geltenden Bestimmungen der für die Feldwirtschaftswege maßgebenden Satzung der Stadt Zweibrücken zusammen, welche demnächst überarbeitet werde.

Sodann weist Ortsvorsteher Hüther darauf hin, vor ca. 3 Wochen wären Mäharbeiten in den Bereichen beider o.g. Bachläufe erfolgt, wobei diese teilweise jedoch „sehr lückenhaft“ durchgeführt worden seien.

Hierauf habe er den zuständigen Mitarbeiter des UBZ hingewiesen, da die Mäharbeiten seitens einer Fremdfirma erfolgt wären.

Es stelle sich somit die Frage hinsichtlich der Ausschreibungsgrundlage bzw. Umfang der ausgeschriebenen Arbeiten.

### **Pflege von Grünflächen, Kehr- und Winterdienst auf öffentlichen Flächen**

Bürgermeister Franzen habe auf seine Ausführungen zu den beiden letztgenannten Anregungen verwiesen.

### **Aufstellung eines Begrüßungsschildes im Ortseingangsbereich (aus Fahrtrichtung Niederauerbach kommend)**

Ortsvorsteher Hüther weist zunächst darauf hin, eine Finanzierung über die Mittel des Vorortbudgets sei nicht möglich, da es sich um eine investive Maßnahme handele.

Bürgermeister Franzen habe erklärt, vor der Einstellung von Haushaltsmitteln sollte zunächst eine Prüfung dahingehend erfolgen, ob die Finanzierung samt Aufstellung des gewünschten Begrüßungsschildes durch ortsansässige Firmen erfolgen könne (wie z. B. in Mittelbach – mit Werbung ortsansässiger Firmen).

Der Vorsitzende stellt fest, im Vorfeld müsste zunächst sowohl die Standortfrage als auch Details hinsichtlich Größe, Form, Material etc. des Begrüßungsschildes geklärt werden.

### **Sanierung und Aufwertung des Spielplatzes**

Bürgermeister Franzen habe zugesagt, die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen würden zeitnah durchgeführt.

Die investive Maßnahmendurchführung werde im Rahmen des für das Jahr 2018 geplanten Etats in Angriff genommen.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, eventuell sei eine Ersatzbeschaffung hinsichtlich eines oder

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

mehrerer Spielgeräte erforderlich.

### **Überdachung der Bushaltestelle im Ortsausgangsbereich (in Fahrtrichtung Niederauerbach – rechte Seite der Zweibrücker Straße in Höhe „Am alten Denkmal“)**

Bürgermeister Franzen habe darauf hingewiesen, laut Auskunft des Verkehrsunternehmens DB Regio Bus Südwest GmbH gehöre o.g. Haltestelle zu den am wenigsten frequentierten Haltepunkten in Oberauerbach.

Außerdem seien hier die örtlichen Voraussetzungen für eine Überdachung nicht gegeben.

So wäre der Gehweg als Aufstellfläche viel zu schmal.

Somit müsste die Überdachung nach hinten verschoben werden, wozu ein Eingriff in das Privatgrundstück des Anliegers erforderlich wäre.

Die Kosten für die Überdachung (zwischen 8.000,00 € und 10.000,00 €), den Grunderwerb und die Erdarbeiten würden in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen.

Insofern könne die Schaffung einer Unterstellmöglichkeit nicht befürwortet werden, zumal die Verwaltung diese außerdem als nicht notwendig erachte.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, er habe sodann um Informationen hinsichtlich der tatsächlichen Frequenz der Fahrgäste gebeten.

Der u.a. für den Bereich ÖPNV zuständige Mitarbeiter beim Stadtbauamt, Herr Conrad, habe ihm mittlerweile diesbezügliche Informationen übersandt, aus denen hervorgehe, dass – nach Auskunft des vorstehend genannten Verkehrsunternehmens – an o.g. Haltestelle an Schultagen ca. 5 – 7 Schulkinder einsteigen würden. Ansonsten seien es wöchentlich – d. h. außer den Schulkindern – ca. 3 Fahrgäste, welche die Haltestelle nutzen würden.

Ortsvorsteher Hüther bemerkt, insofern könne er die seitens der Verwaltung vorgebrachte Argumentation, dass eine Investition in keinem Verhältnis zum Nutzen stehe, durchaus nachvollziehen.

Der Vorsitzende berichtet weiter, Schwerpunkthaltestellen seien „Milchhaus“, Haltestelle in der Ortsmitte sowie „Post“.

#### Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 41 – 1 x

Amt 50 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 3 x

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

**Punkt 4:**                    **Teiländerung "15 - Windenergie" zum Flächennutzungsplan 2006**  
**(öffentlich)**                **der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land;**  
                                  **Beschluss über Stellungnahme zum Teilgebiet bei Großbunden-**  
                                  **bach**  
                                  **(Anlage liegt bei)**

Ortsvorsteher Hüther verweist auf die Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt, welche der Niederschrift beigelegt ist.  
Es handele sich dabei um ein Schreiben, welches er bereits der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land zugeleitet habe.

Der Vorsitzende informiert, laut Landesentwicklungsplan IV (LEP IV) könnten seitens der Gemeinde Flächen zur Aufstellung von Windkraftanlagen im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden.

Werde hierauf verzichtet, seien Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz möglich, wobei die Gemeinde sodann kaum noch Einfluss auf die Standorte hätte. Hinsichtlich des LEP IV seien zur Jahresmitte 2016 Änderungen eingetreten, wovon u. a. die Entfernung der Anlagen zum Siedlungswohnungsbau (von bisher 800 m – Erhöhung auf nunmehr 1.000 m) betroffen wäre, was für Anlagen mit einer Gesamthöhe von weniger als 200 m gelte.

Für Anlagen, welche diese Höhe überschreiten würden, sei die Abstandsvorgabe 1.100 m.

Der Vorsitzende berichtet weiter, die Abstandsflächen in Richtung Großbundenbach würden nunmehr 1.000 m betragen, während sich hinsichtlich Mörsbach und Oberauerbach nichts an der ursprünglichen Planung geändert hätte und somit teilweise ein Abstand der Anlagen von lediglich 800 m bestehe.

Erst im weiteren Verfahren seien Aspekte der Umweltverträglichkeit sowie des Tier-/Artenschutzes zu überprüfen und zu berücksichtigen.

Von den im Bereich der Stadt Zweibrücken ursprünglich vorgesehenen 6 Gebieten zur Aufstellung von Windkraftanlagen seien lediglich 2 Gebiete verblieben („Weiße Triesch“ sowie „Dörrenbachwald“).

Sodann gibt der Vorsitzende eine Skizze hinsichtlich des Teilgebietes bei Großbundenbach in Umlauf und erläutert diese, wobei er auch Fragen der Ortsbeiratsmitglieder beantwortet.

Nach einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache fasst der Ortsbeirat **e i n - s t i m m i g** – bei 2 Enthaltungen – den folgenden

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat Oberauerbach unterstützt die aus der Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt ersichtliche Stellungnahme von Ortsvorsteher Hüther an die Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land zum Teilgebiet bei Großbundenbach, betreffend die Teiländerung „15 – Windenergie“ zum Flächennutzungsplan 2006 der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land.

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 9 Ortsbeiratsmitglieder sowie der Vorsitzende teil.

### Verteiler:

VG ZW-Land – 1 x

Amt 60/61 – 1

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

### **Punkt 5:                   Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates** **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Hüther berichtet, die Ausstattung des Weihnachtsbaumes mit einer Beleuchtung sei am 22.11.2016 vorgesehen gewesen, wozu der Ruthmannsteiger der Stadtwerke zum Einsatz kommen sollte.

Wegen der Höhe des Baumes sei dies jedoch vor Ort als nicht praktikabel erschienen.

Ein größerer, beim UBZ vorhandener Steiger sei damals nicht verfügbar gewesen.

Er sei bemüht, vor den Weihnachtsfeiertagen eine geeignete Lösung zu finden.

Danach erachte er eine Ausstattung des Baumes mit Weihnachtsschmuck als nicht mehr sinnvoll.

Sodann stellt der Vorsitzende fest, mittlerweile habe man sich darauf verständigt, dass die seitens Ortsbeiratsmitglied Schmidt angeregte Gemarkungsbegehung im Frühjahr 2017 organisiert werden solle.

Im Anschluss daran spricht Ortsvorsteher Hüther die Brücke über den Bundenbach (in Höhe der evangelischen Kirche) an, welche erneuert werden sollte.

Im Rahmen der Sitzung des Ortsbeirates am 22.08.2016 habe er über den diesbezüglichen Sachstand informiert. Bislang hätten sich hierzu keine Neuigkeiten ergeben.

Bezüglich des Weges am Friedhof informiert Ortsvorsteher Hüther, seitens der Stadtwerke sei der Wasserleitungsgraben wieder asphaltiert worden.

Die Beseitigung von Löchern und Unebenheiten seitens UBZ stehe derzeit noch aus.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt weist darauf hin, der im Bereich „Seilbach“ verlaufende Weg weise einige größere Schlaglöcher auf.

Ortsbeiratsmitglied Stephan spricht eine im Kurvenbereich der Straße/Feldwirtschaftsweg „Am Gintersberg“ (außerhalb der Bebauung – in Richtung Gelände des Obst- und Gartenbauvereins) befindliche Barke an, welche im Zusammenhang mit einem umgestürzten Baum aufgestellt worden wäre. Der Baum sollte schnellstmöglich entfernt werden.

Nach dem Kurvenbereich befinde sich auf der rechten Seite eine Eiche. Oberhalb dieses Baumes weise der mittels Betonplatten befestigte Weg gravierende Mängel – insbesondere Unebenheiten sowie Löcher – auf.

Bezüglich des Zustandes der Verbindungsstraße nach Contwig (Verlängerung Contwiger Straße – außerhalb der bebauten Ortslage) bemerkt der Vorsitzende, lt. Auskunft von Herrn Mannschatz (UBZ) seien die bestehenden Schäden im Rahmen der Straßenunterhaltung beseitigt worden.

Aus der Mitte des Ortsbeirates wird darauf hingewiesen, in Höhe des ehemaligen Wasserbehälters der Stadtwerke weise die Fahrbahn nach wie vor gravierende Mängel auf.

Ortsvorsteher Hüther erklärt, er werde sich diesbezüglich mit Herrn Mannschatz (UBZ) in Verbindung setzen.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt ist der Auffassung, für Radfahrer sei das Befahren der Contwiger Straße bergabwärts – d. h. in Fahrtrichtung Oberauerbach – sehr gefährlich.

Ortsbeiratsmitglied E. Durez bemerkt, auch die Fahrbahn der Battweilerstraße sei außerhalb

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

der bebauten Ortslage äußerst schadhaft.

Der Vorsitzende erklärt, zunächst sei zu prüfen, ob der UBZ für die Straßenunterhaltung in diesem Bereich überhaupt zuständig ist.

### Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 9. Sitzung des Ortsbeirates Oberauerbach am 19.12.2016

Ortsvorsteher Hüther dankt den Anwesenden für die Mitarbeit und wünscht ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.  
Er schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Andreas Hüther

Der Schriftführer

---

Hans-Jürgen Stopp